

Redebeitrag im Integrationsausschuss

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Besetzung des Vorsitizes sowie die der Stellvertretung sollten abwechselnd erfolgen. D.h. z.B. wenn der Vorsitz von einem Ratsmitglied besetzt wird, folgt sodann vorrangig als erster Stellvertreter ein direktgewähltes Mitglied mit den höchsten Stimmen, usw. Aktuell ist es so, dass sowohl der Vorsitz als auch die 2. Stellvertretung von Ratsmitgliedern besetzt sind. Das kann nicht im Sinne des Integrationsausschusses sein. Bei 15 Direktgewählten und 10 Vertreter*innen des Stadtrates sollte sich dieses Verhältnis zumindest annähernd im Vorsitz widerspiegeln. Daher fordere ich alle Kandidaten, die vom Stadtrat entsendet wurden, ihre Kandidatur aus Respekt und Anstand zurückzuziehen und somit den Direktgewählten eine realistische Chance zu geben, gewählt zu werden.

Vielen Dank!